

Musik begleitet uns durch unser ganzes Leben. Sie kann Freude und Traurigkeit hervorrufen, Anspannung und Entspannung, Aktivität und Ruhe, kann Mut machen, trösten und begeistern. In der Vorbeugung und Behandlung von Erkrankungen und zur Gesundheitsförderung wird Musik schon lange eingesetzt und es gibt inzwischen zahlreiche Belege für ihre heilsame Wirkung.

Auch im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke hat die Einbeziehung von Musik in den therapeutischen Alltag eine lange Tradition. Neben der therapeutischen Anwendung in der Musiktherapie finden im Krankenhaus zahlreiche Konzerte und offene Singveranstaltungen für Patienten, Besucher und alle Interessierten statt. 2009 erhielt es als erstes Krankenhaus in Deutschland die Zertifizierung „Singendes Krankenhaus“ und ist Mitglied im Netzwerk „Singende Krankenhäuser“, dem inzwischen deutschlandweit 22 Kliniken angehören.

Unter dem Titel „Ist Musik heilsam“ möchten wir den verschiedenen Aspekten der Wirkung von Musik und speziell des Singens nachgehen. Als sachkundige Experten haben wir dafür Herrn Prof. Dr. Abilgaard, Herrn Dr. von Wahlert sowie die Begründer der Bewegung „Singende Krankenhäuser“, das Ehepaar Bossinger, gewinnen können.

Bei allen Veranstaltungen wird es Gelegenheit für Diskussion und Austausch geben.

Herzliche Einladung!

Dr. Thomas Haag
Leitender Arzt Abteilung
Psychosomatische
Medizin/Jona

Prof. Dr. Alfred Längler
Ärztlicher Direktor



Da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist, bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail.

Anmeldung und weitere Informationen:

Sandra Kuhle
Sekretariat Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Telefon (02330) 62-3037
Telefax (02330) 62-3219
E-Mail: jona@gemeinschaftskrankenhaus.de

Veranstaltungsort:

Roter Saal
Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke
Gerhard-Kienle-Weg 4
58313 Herdecke



**GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS
HERDECKE**

Gerhard-Kienle-Weg 4
58313 Herdecke
Telefon (02330) 62-0

kontakt@gemeinschaftskrankenhaus.de
www.gemeinschaftskrankenhaus.de

Art. 35318 Stand August 2016

GESTALTUNG: WWW.HILBIG-STUUBE-PARTNER.DE



Ist Musik heilsam?

Vortragsreihe zur Wirkung von Musik



**GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS
HERDECKE**

„Für einen individualisierten Umgang mit Musik in belasteten Lebenssituationen“

DATUM: FREITAG, 7. OKTOBER 2016, 19 UHR

REFERENT: PROF. DR. MED. PEER ABILGAARD

Es ist ein Mythos, dass Musik heilsam und gut sei. Das kennen wir alle aus Alltagssituationen, wenn wir Musik ausgesetzt sind, die wir gar nicht hören wollen, etwa wenn wir in einer Telefon-Warteschleife gefangen sind. Wenn sich Musik nun als heilsam erweisen soll, sollten die Kontexte in denen sich das Musik hören ereignet, besondere Berücksichtigung finden. Wichtig sind zum Beispiel die individuellen Lebensgeschichtlichen Bezüge, die die einzelnen Musikhörenden mit der dargebotenen Musik verbinden.

Weiterhin hat Musik auch die Eigenschaft sehr tiefe emotionale Schichten zu erreichen. Geht es uns gut, kann diese Überflutung von starken Gefühlen durchaus als angenehm empfunden werden. In Lebenskrisen kann das aber auch wieder destabilisierend wirken. Werden diese kontextabhängigen Faktoren berücksichtigt, kann Musik sehr gut dazu beitragen, ein Gefühl der Verbundenheit zu mir selbst, zu anderen Mithörenden und im Grunde genommen auch zu Ausführenden und Komponisten zu entwickeln.



PROF. DR. MED. PEER ABILGAARD ist Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Diplom-Gesangspädagoge und Diplom-Instrumentalpädagoge. Von 2010 bis 2016 war er Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Gerontopsychiatrie und Psychotherapie am HELIOS-Klinikum-Duisburg. Seit Juni 2016 ist er Chefarzt am SANA-Klinikum Duisburg.

„Ist Musik heilsam?“

DATUM: DONNERSTAG, 27. OKTOBER 2016, 19 UHR

REFERENT: DR. JOCHEN VON WAHLERT

Musik ist überall und begleitet uns, seit es Menschen gibt. Sie ist weder hier noch an irgendeinem anderen Ort der Welt aus unserer menschlichen Kultur wegzudenken.

Musik erzeugt Schwingungen und löst in jedem Einzelnen, aber auch in ganzen Gruppen Resonanz aus. Musik berührt die Seele. Wir Menschen spüren die Kraft der Musik, beim Hören, beim Tanzen, beim Singen, beim Musizieren. Ob alleine oder mit anderen, wir erleben, spüren und freuen uns an Musik. Musik vertieft unsere Empfindungen und mit Musik können wir das ausdrücken, was in uns steckt.

In der Therapie machen wir uns die heilsame Kraft der Musik zunutze und setzen Sie in den unterschiedlichsten Bereichen ein. Besonders hilfreich ist sie, wenn Menschen seelisch leiden und ihre Widerstandskraft stärken wollen. Wie, darüber spricht Dr. Jochen von Wahlert in seinem Vortrag.



DR. JOCHEN VON WAHLERT ist Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und leitet die psychosomatische Privatklinik Bad Grönenbach, in der Menschen mit einem ressourcenorientierten Konzept von „vertieften Erfahrungen“ eine Begleitung auf ihrem Weg zur psychischer Gesundheit und Resilienz finden.

„Heilsame Wirkungen des Singens“

DATUM: DONNERSTAG, 1. DEZEMBER 2016, 19 UHR

REFERENT: WOLFGANG BOSSINGER

Der Vortrag spannt den Bogen zwischen heilsamen Wirkungen des Singens und der Bedeutung von sozialer Resonanz, Verbundenheit und sozialen Netzwerken für Gesundheit, Aktivierung der Selbstheilungskräfte und therapeutischen Einsatzmöglichkeiten. Anhand von Filmbeispielen werden berührende Einblicke vermittelt, wie heilsames Singen in unterschiedlichsten Kontexten und Lebenssituationen Menschen dabei helfen kann, ihr Leben besser zu bewältigen. Als Begründer der Singenden Krankenhäuser e. V. initiierten Wolfgang und Katharina Bossinger 2009 ein internationales Netzwerk innerhalb dessen mittlerweile weltweit heilsame Formen des Singens in zahlreichen Kliniken und therapeutischen Einrichtungen eingesetzt und erforscht werden (u. a. bei Menschen mit. Psychische Erkrankungen, Schmerzsyndromen, Krebs, Parkinson, Aphasie, COPD, Demenz, Trauerbewältigung, Sterbebegleitung).

KATHARINA UND WOLFGANG BOSSINGER leiten die Akademie für Singen und Gesundheit. Als Sängerin und Musiktherapeut sind sie beherzte Gesangsaktivisten, sowie CD-, Buch- und Filmautoren und Begründer von Singende Krankenhäuser e. V. Katharina und Wolfgang entwickelten eine fundierte Methodik des heilsamen Singens und geben diese in Weiterbildungen und Workshops weiter, Infos: www.healingsongs.de



Offenes Singen mit Katharina und Wolfgang Bossinger

ORT: DÖRTHE-KRAUSE-INSTITUT

DATUM: FREITAG, 2. DEZEMBER 2016, 18 – 20 UHR

LEITUNG: KATHARINA UND WOLFGANG BOSSINGER

Unsere Stimme begleitet uns als Kommunikationsmittel und ureigenes Musikinstrument von Geburt an. Heilsames Singen ermöglicht durch leicht erlernbare Melodien und Texte ohne Vorkenntnisse einzutauchen, in tiefe Erfahrungen von Verbundenheit und Gemeinschaft. Willkommen ist jeder, der die gesundheitsfördernde und gemeinschaftsbildende Kraft des Singens erleben möchte.

Workshop: Die Heilkraft von Gesang und Tanz erleben

ORT: DÖRTHE-KRAUSE-INSTITUT

DATUM: SAMSTAG 3. DEZEMBER 2016

10 – 12 UHR UND 13.30 – 16.30 UHR

LEITUNG: KATHARINA UND WOLFGANG BOSSINGER

KOSTEN: 50 EURO

ANMELDUNG: HERZKLANG PFORZHEIM, POSTFACH 12 01 05, 75134 PFORZHEIM, TEL.: 0174-3773639

E-MAIL: WEITERBILDUNG@HEALINGSONGS.DE.

Singen ist ein wunderbares Lebenselixir, das uns helfen kann, wieder in Kontakt mit unserer Lebensfreude und Kreativität zu kommen. Darüber hinaus ist unsere Stimme Ausdruck unserer Persönlichkeit

Gemeinsam werden wir anhand von Stimm- und Lockerungsübungen und heilsamen Liedern und Tänzen aus verschiedenen Kulturen der Welt eine Reise in die Welt des Singens unternehmen. Gestärkt werden unsere Lebendigkeit, unsere schöpferischen Potentiale sowie unsere Stimmkraft.